

25. November 2004

### Beschäftigung und Weiterbildung für arbeitslose Frauen

#### Prokop: Gezielte Förderung wichtig

„Beschäftigung und Weiterbildung für arbeitslose und schwer vermittelbare Frauen werden im Rahmen von zwei Beschäftigungsprojekten geboten, die vom Land Niederösterreich aus der Arbeitnehmerförderung unterstützt werden“, erläuterte heute Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop. Es gehe darum, den Frauen eine Perspektive zu geben und sie gezielt zu fördern. Hintergrund sei, dass sich rund 40 Prozent der Mädchen auf die drei Lehrberufe Friseurin, Einzelhandelskauffrau und Bürokauffrau beschränken und hier nur niedrige Verdienstmöglichkeiten vorfinden würden. In technischen Berufen gebe es einen großen Bedarf an Frauen.

1998 wurde „[telm@5](#)“ gestartet, ein Telematik- und Telekommunikations-Lehrgang für arbeitslose Frauen im Waldviertel. Damit soll den Teilnehmerinnen ein Zugang zu neuen Berufsfeldern und eine höhere Qualifikation ermöglicht werden. Maximal 16 Frauen werden vom Arbeitsmarktservice NÖ (AMS NÖ) ausgewählt und nach einer Grundausbildung und einer Spezialisierung zusätzlichen Arbeitsschwerpunkten zugeteilt. Die Kosten betragen für die Jahre 2004 bis 2006 rund 669.000 Euro, wobei das AMS NÖ 469.000 Euro und das Land Niederösterreich 200.000 Euro beitragen.

Das zweite Projekt bildet Frauen in technischen und handwerklichen Berufen aus. „Elektra“ ist ein Qualifizierungsprojekt für schwer vermittelbare Mädchen und junge Frauen, das konkrete Gegen- und Unterstützungsmaßnahmen bietet. 16 Mädchen mit Pflichtschulabschluss und bis zum 20. Lebensjahr haben während der zwölfmonatigen Kurszeit Anspruch auf Deckung ihres Lebensunterhalts und werden begleitend betreut. Das Projekt wird vom Verein „Sunwork“ betrieben. Die Kosten betragen knapp 485.000 Euro, davon übernehmen das AMS NÖ knapp 285.000 Euro und das Land Niederösterreich 200.000 Euro.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)